

(Ebook free) Eroberung des Glcks: Neue Wege zu einer besseren Lebensgestaltung (suhrkamp taschenbuch)

Eroberung des Glcks: Neue Wege zu einer besseren Lebensgestaltung (suhrkamp taschenbuch)

Von Bertrand Russell

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #45541 in BcherVerffentlicht am: 1977-05-30Abmessungen: 6.97 x .43b x 4.25l, Einband: Taschenbuch171 Seiten | File size: 26.Mb

Von Bertrand Russell : Eroberung des Glcks: Neue Wege zu einer besseren Lebensgestaltung (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eroberung des Glcks: Neue Wege zu einer besseren Lebensgestaltung (suhrkamp taschenbuch):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es gibt keine Anleitung - jeder muss sich sein Glück selbst erobern!
Von Kankin Gawain
Was geschieht, wenn ein brillanter Kopf sich auf ein Gebiet wagt, auf dem er keine Expertise besitzt? Denn Russell mag zwar zeitweiliger Philosoph gewesen sein, aber eher ein solcher, der sich mit Logik und Mathematik auseinandersetzt und nicht mit praktischer Lebensphilosophie. Natürlich trifft ein solches dilettierendes Genie schon aufgrund seiner großen Gaben oftmals die Wahrheit; Zu anderen Malen gerät er mit unangemessenem Aufwand und mit Bemühung seiner ganzen Lebenserfahrung Dinge aus, die anderen schon als Gemeinplätze gelten mögen - erfindet das Rad also noch einmal, zum x-ten Mal sozusagen. Und so ist auch Russells Text über das Glück: Zum Beispiel gibt er sich als Atheist zu erkennen, kommt aber aufgrund seiner (durch eigene Erfahrung gewonnenen) Lebensweisheit zu der Feststellung, dass wahres Glück nur dort möglich ist, wo "man" über sich, sein kleines Ich, hinausgeht, dort wo man sich einer größeren Sache verpflichtet, oder seine eigene Bedeutung in spontaner Sympathie zu den Mitmenschen, und zwar möglichst zu allen, relativiert. Der atheistische Philosoph rät uns also zu einer Form der "Selbsttranszendenz", ganz im Einklang mit den Lehren der Religionen, allerdings ohne deren Metaphysik. An anderen Stellen ist er dann nicht ganz so tiefgründig, eher liebenswert schrullig, wenn er ganz unbelastet von modernen psychologischen Erkenntnissen, seine Gedanken zum Besten gibt, worin wohl die Ursache für das Unglück der meisten Menschen liegen könnte; Wenn er etwa Personen beschreibt, welche die Psychologie als "narzisstisch gestört" diagnostizieren würde, erklärt Russell, sehr eigensinnig, dies seien eben besonders talentierte junge Menschen, denen in ihrem engstirnigen Umfeld nicht die Möglichkeit geistiger Entfaltung gegeben worden wäre...Aber, trotz dieser manchmal etwas laienhaften "Theorien", habe auch ich schon zu Anfang dieser kleinen Schrift einen tiefgründigen Gedanken entdeckt, den ich sogleich für mein Leben übernommen habe - nämlich den, dass eigentlich niemand für irgendjemanden eine "Anleitung zum Glück" schreiben kann, da eben das Glück der Person A nicht das Glück der Person B sein könnte, und jeder es sich gleichsam selbst "erobern" müsste. Soviel Ermutigung sein Leben selbst in die Hand zu nehmen, und seinem eigenen Wesen, seinen Gedanken und Gefühlen zu vertrauen, tut einfach gut!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch ist sehr gut
Von -Kunde
Das Buch ermöglicht es den Menschen vieles Lebendiges, Menschliches. Ich lese das Buch gerne und habe ich auch zu den Bekannten geschenkt.
29 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dem Leben begegnen
Von kpoac
Es geht um Unglück und Glück, beide Seiten der Medaille, weil beide Seiten in einem Menschen als Möglichkeit verankert sind. BR schafft es in einfacher Weise, Ursachen zu finden, die nicht deterministisch klingen, sondern hergeleitet werden aus seinen Überlegungen ohne wissenschaftlichen Anspruch. Natürlich bewegt er sich mit und in der Lebensphilosophie aller Zeiten und findet Vorbilder und abzulehnende Strukturen. Insgesamt ein sehr interessantes Buch mit vielen Anregungen zu Neid, Ehe, Freundschaft und mit einer überraschenden Aktualität, wo es doch bereits 1930 veröffentlicht wurde. Wie BR sagt, ist das Wettrennen nach Erfolg als Mittelpunkt des Lebens, nur eine Frage und Verhaltensweise strammer Muskel, die letztendlich nur zwei Generationen überleben kann. Danach werden die Symptome wie nervöse Abspannung, Fluchtverhalten, eine Jagd nach Vergnügen als Zweitstress (Entspannung scheint nicht mehr zu gelingen) und das Einstellen der Fortpflanzung auf die Gesellschaft einwirken mit ihren entsprechenden Folgen. Wettrennen und bereifter vergiften die Arbeit und die Mühe. Letztere verkommt in dieser Form zur Langeweile und Freudlosigkeit (Leben ohne Freude bedarf keiner Kinder). Dieses als Beispiel einer 75 Jahre späteren aber aktuellen Diskussion über Methusalem-Komplexe und Rentensysteme wegen Mangel an Nachwuchs. Die Furcht vor dem Leben könnte man meinen, Bedarf einer Umkehr im Russellschen Sinn. Damit ist die Eroberung des Glücks die eigentliche sinnvolle Aufgabe.

Kurzbeschreibung
Das Buch hat nicht nur Glück zu seinem Thema, sondern ist selber ein Glücksfall. Russell war einer der Begründer des logischen Positivismus, einer derer, die maßgeblich daran beteiligt waren, Philosophie zum ersten Mal auf den neuesten Stand von Wissenschaft und Logik zu bringen. Aber er hat sich nicht gescheut, über die allzu eng gezogenen Grenzen von Wissenschaftlichkeit hinweg an eine alte Tradition der Philosophie anzuknüpfen: da sie den Menschen in den praktischen Belangen ihres Lebens etwas zu sagen habe.